

Verbesserung im Tarifverbund Libero

Pro Bahn Schweiz Espace Mittelland begrüsst die Verbesserung im Tarifverbund Libero: Einzelbillette und Mehrfahrtenkarten berechtigen ab 13. Dezember 2011 endlich wie bei den meisten anderen Schweizer Tarifverbänden zu beliebigen Fahrten innerhalb der gewählten Zonen bis zum Ablauf der Geltungsdauer (1–3 Stunden). Völlig unverständlich ist für Pro Bahn Schweiz hingegen, dass der Libero weiterhin keine Zonen- Tageskarten (und entsprechende Mehrfeldkarten) anbieten wird. Die meisten anderen Schweizer Tarifverbände ermöglichen damit zum doppelten Preis eines Einzebilletes beliebige Fahrten innerhalb der gewählten Zonen entweder bis um 5 Uhr des Folgetags (z.B. Mobilis, Passepartout, Ostwind) oder genau 24 Stunden lang (z.B. ZVV). Die Kunden im Geltungsbereich des Libero müssen für die üblichen Reisen "Hin und Zurück" weiterhin zwei Mal am Automaten anstehen und Münz bereithalten oder eine Mehrfahrtenkarten lösen und zwei Mal ans Abstempeln denken (ansonsten es teuer wird). Pro Bahn Schweiz erwartet, dass diese Lücke im Sortiment umgehend gefüllt wird.

(13.11.2011)